

1. Allgemeine Informationen

- Deutsche Post AG (im Folgenden "DP AG"), Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn, stellt Privatkunden eine Internetplattform zur Verfügung, die den Empfang von digitalisierten Sendungen durch POSTSCAN sowie Benachrichtigungen seitens DP AG zum Produkt POSTSCAN ermöglicht.

2. Die Voraussetzungen für die Nutzung von POSTSCAN lauten:

- Der Auftraggeber verfügt über ein aktives Nutzerkonto im Shop der Deutschen Post. Nähere Informationen zum Shop der Deutschen Post finden Sie [hier](#).
- Die Adresse des aktuellen Wohnsitzes wurde durch Eingabe der AdressTAN im Shop der Deutschen Post bestätigt.
- Der Auftraggeber darf während der Laufzeit des POSTSCAN Auftrags weder einen Nachsendeauftrag noch einen Lagerservice der DP AG noch ein Postfach oder einen weiteren POSTSCAN Auftrag für den gleichen oder einen sich überschneidenden Zeitraum an der für POSTSCAN verwendeten Anschrift (Name & Adresse) beauftragt haben.
- Der Auftraggeber darf nur einen Auftrag pro Account im Shop der Deutschen Post haben.
- Aus Sicherheitsgründen ist eine 2-Faktor-Authentifizierung für Nutzerkonten mit aktiven POSTSCAN Auftrag notwendig.

3. Auftragszeitraum

POSTSCAN muss mit einem Vorlauf von mindestens 3 Tagen beauftragt werden, bevor mit den Leistungen begonnen werden kann. Verfügt der Auftraggeber noch nicht über einen aktiven Account im Shop der Deutschen Post, kann er diesen im Rahmen der Beauftragung von POSTSCAN anlegen.

Die Laufzeit von POSTSCAN ist unbefristet. Die Mindestlaufzeit von POSTSCAN ist ein Monat.

Bei Aktionsangeboten können hiervon abweichende Regelungen gelten.

4. Beauftragung

POSTSCAN kann ausschließlich für die im POSTSCAN Auftrag hinterlegte Anschrift beauftragt werden. Sammelanreden, wie zum Beispiel "Familie" oder "Erika und Max Mustermann", sind bei der Registrierung nicht zugelassen.

Zur Beauftragung von POSTSCAN sind folgende Schritte erforderlich:

- (1) Registrierung oder Anmeldung im Shop der Deutschen Post
- (2) Eingabe der Angaben zur Person, der zu digitalisierenden Anschrift, der gewünschten Rückversandanschrift (optional) und der Zahlungsdaten
- (3) Zustimmung zu den AGB, Erteilung der Vollmacht zur Annahme und Öffnung, sowie der Vernichtung nichtzustellbarer Originale und Bezahlung der Einrichtungsgebühr
- (4) Verifizierung der Anschrift per AdressTAN Schreiben
- (5) Eingabe des gewünschten Auftragsbeginns (spätestens 6 Monate nach Auftragserteilung)
- (6) Bestätigung des Auftrags durch die DP AG

5. Im Leistungsumfang enthalten

Die nachfolgenden Sendungen sind scanbar und werden im Shop der Deutschen Post angezeigt:

- Postkarten
- Briefsendungen in den Formaten: ISO (A3, A4, A5, A6, A7, B4, B5, B6, B7)
- **Zusatzdienste:** Einschreiben (Rückschein, Eigenhändig, Einwurf, Eigenhändig mit Rückschein)

Weiterhin müssen folgende Eigenschaften erfüllt sein:

- **Umfang:** bis maximal 100 Blatt pro Briefsendung
- **Papiereigenschaften:** Belegstärke bis maximal 1,2 mm
- **Papiergewicht:** min. 30 g/m² bis maximal 280 g/m²
- **Klammerung:** bei Briefsendungen mit einfacher Heftung (Büroklammern; Tackernadel)

Eine Sendungsmenge von maximal 50 gescannten Sendungen pro Leistungsperiode (1 Monat) ist im Leistungsumfang enthalten.

6. Nicht im Leistungsumfang enthalten

Die nachfolgenden Sendungen sind nicht im Leistungsumfang enthalten und werden daher nicht digitalisiert:

- Päckchen und Pakete
- Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge
- Schriftstücke aus Postzustellaufträgen
- Bücher und Warensendungen
- Film- und DVD Sendungen
- Werbekataloge
- Express-Sendungen



- PIN oder TAN Briefe
- Wahlbenachrichtigungen und Briefwahlunterlagen
- Unzureichend frankierte Sendungen
- Retouren oder Antwortsendungen (außer Nutzung ResponsePlus)
- Nachnahme-Sendungen
- POSTIDENT-Aufträge
- Blindensendungen
- Sendungen mit Unzustellbarkeitsvermerk
- Bewerbungsunterlagen wie Mappen oder Hefter
- Folgende nicht scanbare Sendungen:
 - Dokumente mit Bindungen, Klebungen, Siegel, Ösen oder Ähnlichem
 - Sendungen mit nicht scanbaren Bestandteilen wie Geldscheinen, Plastikkarten und anderen Gegenständen.
- Zu große Formate (ab A3) oder Formate, die der Scanner nicht erkennen kann (mehrfach aufklappbar und dadurch größer als A3)

Bei den vorgenannten Sendungen erfolgt keine Annahme der Sendung in der Digitalisierung, stattdessen wird die Sendung dem Auftraggeber gemäß den jeweils getroffenen Vereinbarungen zugestellt.

Eine Änderung der Empfangsanschrift eines Auftrags ist nicht möglich. Der Auftraggeber muss für eine neue Empfangsanschrift einen neuen Auftrag erteilen.

7. Lagerung und Rücksendung der Originale

Alle digitalisierten Originalsendungen werden zwischengelagert und an die vom Auftraggeber angegebene Zustellanschrift gesendet. Die Zusendung erfolgt monatlich. Zur Identifikation der Sendungen werden Aufkleber auf den Umschlag der Sendungen aufgebracht. DHL Packstationen, Postfilialen und DHL Paketshops sind nicht als Zustellanschrift zugelassen, da die Rücksendung per Briefpost durchgeführt wird. Internationale Adressen sind als Zustellanschrift nicht zugelassen.

Abweichend hiervon kann bei einem Aktionsangebot die Lagerung entfallen.

Stand: Oktober 2023

